

HANDLUNGSFELDER DES CLUSTERS

- Darstellung von Kompetenzen und Innovationen der Branche Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft im Rahmen des Kompetenzhandbuches
- Aufbau eines Kreislauf- und Ressourcenwirtschaftsparks am Standort Halle-Lochau als Demonstrationszentrum
- Vernetzung der Unternehmen der Branche in Mitteldeutschland
- Koordination der länderübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Schwerpunkt Untersetzung und Begleitung der Umweltallianz Sachsen-Anhalt
- Identifikation und Umsetzung innovativer Projekte der Branche, u.a. zur Nutzung des „Zukunftsfonds Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“
- Aufbau einer virtuellen Akademie Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft
- Europäische Kooperation mit anderen Clustern zur stärkeren internationalen Vernetzung von Unternehmen der Branche
- Stabilisierung von Unternehmen vor dem Hintergrund komplizierter werdender rechtlicher und finanzieller Rahmenbedingungen

ORGANISATION DES CLUSTERS

Die Arbeitsstruktur des Clusters besteht aus Beirat, Clusterboard und -management.

Im **Beirat** sind namhafte Repräsentanten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung vertreten. Als Sprecher des Beirates fungiert Herr Wilfried Klose.

Die Arbeit des Clusters wird durch das **Clusterboard** geleitet. Dieses etabliert sich aus dem Vorstand bzw. der „Erweiterten Vorstandssitzung“ des Kompetenznetzwerkes „Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft“. Herr Matthias Lux, Vorsitzender Geschäftsführer der Stadtwerke Halle GmbH, fungiert als Sprecher des Clusterboards.

Das **Clustermanagement** wird durch die isw Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH koordiniert.

ANSPRECHPARTNER

Hans-Joachim Kunze / Stephan Follmer
Seebener Straße 22, 06114 Halle (Saale)

Telefon +49 (0) 345 / 299 82 823

Telefax +49 (0) 345 / 299 82 711

info@cluster-kreislauf-ressourcenwirtschaft.de

www.cluster-kreislauf-ressourcenwirtschaft.de

KOMPETENZHANDBUCH

KREISLAUF- UND RESSOURCENWIRTSCHAFT

SACHSEN-ANHALT

2014

CLUSTER | KREISLAUF- &
RESSOURCENWIRTSCHAFT

isw Gesellschaft für
wissenschaftliche Beratung
und Dienstleistung mbH

DAS CLUSTER IM ÜBERBLICK

Das „Cluster Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“ versteht sich als Plattform mitteldeutscher Recycling- und Entsorgungsunternehmen. Aufbauend auf den etablierten Strukturen des Kompetenznetzwerkes „Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft“ ist es seit 2012 aktiv.

SCHWERPUNKTE DER CLUSTERARBEIT

- Organisation der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Verbänden sowie Politik und Verwaltung
- Darstellung und Vermarktung von Know-how der gesamten mitteldeutschen Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft mit Schwerpunkt Sachsen-Anhalt
- Präsentation der mitteldeutschen Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft auf Fachmessen im In- und Ausland

ZIELSTELLUNG DES CLUSTERS

Ziel des „Clusters Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“ ist es, durch Aufbau nachhaltiger Strukturen und Verbesserung der Kommunikation und Kooperation die Wettbewerbsfähigkeit in Sachsen-Anhalt zu stärken.

DAS KOMPETENZHANDBUCH KREISLAUF- UND RESSOURCENWIRTSCHAFT

Die spezifischen Kompetenzen und Erfahrungen der Branche werden im Rahmen des „Clusters Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“ dargestellt. Durch das Cluster erfolgte die Entwicklung eines Kompetenzhandbuches der Branche. Dieses Kompetenzhandbuch dient als Arbeitsmittel zur Außendarstellung und Vermarktung der Unternehmen sowie zur Entwicklung von nationalen und internationalen Kooperationen und Geschäftsbeziehungen. Die Kurzfassung des Kompetenzhandbuches ist auf der Homepage des Clusters abrufbar:

<http://www.cluster-kreislauf-ressourcenwirtschaft.de>

MODUL 1 ENERGIEEFFIZIENTE NUTZUNG

Energieeffizienter Einsatz von aus Abfällen und alternativ gewonnener Energie zur Sicherung regionaler Eigenversorgungslösungen

MODUL 2 STOFFLICHE VERWERTUNG

Rohstoffsicherung durch optimale stoffliche Verwertung der Ressource Abfall zu marktfähigen Produkten

MODUL 3 THERMISCHE VERWERTUNG

Herstellung von Ersatzbrennstoffen aus Abfällen und deren thermische Verwertung

MODUL 4 GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

Transport, Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen

MODUL 5 DEPONIESANIERUNG

Ökonomische/ökologische Maßnahmen zum Abschluss und zur Nachsorge von Deponien sowie Nachnutzung von Deponiestandorten

SCHNITTSTELLEN

Entsorgungsleistungen wie die Behandlung von kommunalen und industriellen Abwässern sowie die Verwertung von Rest- und Abfallstoffen aus der Land- und Forstwirtschaft

Der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaftspark Halle-Lochau bietet mit seiner vorhandenen Infrastruktur beste Voraussetzungen für die Entwicklung eines Demonstrations- und Referenzzentrums. Darüber hinaus stellt er das Zentrum eines Netzwerkes von Korrespondenzstandorten Sachsen-Anhalts und damit auch das Know-how der Branche in Mitteldeutschland dar.